

BRIGITTE VON
BOCH

LIVING

DECORATION FASHION FOOD GARDEN INTERIORS PEOPLE TRAVEL

**DIE SCHÖNSTEN
ADVENTSDEKORATIONEN**

**GESCHENKE
DIE FREUDE MACHEN**

**PLÄTZCHEN
AUS OMAS REZEPTEBUCH**

**DAS WEISSE GOLD
AUS MEISSEN**

N° 6

Nov-Dez 2013

**WINTERLESE
AN DER MOSEL**

*das große
weihnachtsheft*

D € 6,00 ES € 8,10
A € 7,10 P (cont.) € 8,20
B/N/L € 7,20 SF € 9,50
I € 8,10 I CH Sfr 11,90





produkte mit seele

die einen bezeichnen mode als die schönste nebensache der welt, für die anderen ist sie hart verdientes brot – für einen hungerlohn und mit unakzeptablen arbeitsbedingungen. 8 eden avenue schafft den spagat und verbindet luxus mit sozialem engagement

FOTOS: DANIEL BREIDT TEXT: UTE LAATZ

Jessica Gruner sammelte als diplomierte Betriebswirtin für Mode und Design ihr Know-how bei Marken wie Cerruti, Adidas, Diesel und Wrangler und machte als Designerin Karriere. Sie erlebte die klischeehaften, schillernden Seiten der Modewelt, aber auch den knallharten Wettbewerb um Kalkulationen und Verhandlungen am Beschaffungsmarkt. Jessica Gruner vermisste bei ihrer Arbeit die Ethik und den Aspekt einer nachhaltig gesunden Wertschöpfungskette für alle am Prozess Beteiligten – vom Rohstoff über die Herstellung bis zum fertigen Produkt und dessen Vermarktung. Sie träumte von einem Produkt, das nicht der Schnelllebigkeit des oftmals allzu hektischen Modezirkus anheimfällt. Wahrer Luxus steckt in ihren Augen nicht im großen Namen und in riesigen Marketingbudgets, sondern vielmehr in der Erstklassigkeit der Ware und einem so transparenten wie nachvollziehbaren Fertigungsprozess mit fairen Löhnen und anständigen Arbeitsbedingungen. Mukti Datta, Tochter eines indischen Philosophen und Arztes sowie einer belgischen Mutter, wächst im Norden Indiens auf. Sensibilisiert für den Strukturwandel in ihrer Heimatstadt Almora, kaufte sie mit Geldern, die ihr die Danny Kaye-Stiftung des amerikanischen Schauspielers und Unicef-Botschafters zur Verfügung stellte, eine alte Weberei. Ihr Ziel ist es, die ehemaligen Feldarbeiterinnen der Re-

gion, die durch die Rodung der Regenwälder ihre Arbeit verloren haben, vor der Armut zu bewahren und ihnen mit ihren Familien neue Perspektiven zu eröffnen. In ihrer „Panchachuli Women Weavers“-Kooperative erlernen die Frauen die traditionelle Stick- und Webkunst von einer alten Nomadin, die als eine von wenigen dieses Handwerk noch beherrscht und ihr Wissen mit Freuden weitergibt.

Das Schicksal führte Jessica Gruner und Mukti Datta im Jahr 2009 zueinander. Für die deutsche Designerin war dieses Treffen mit der tatkräftigen Inderin eine Offenbarung, die die Gründung ihres eigenen Labels „8 Eden Avenue“

zur logischen Folge hatte. Die Frauenkooperative von Mukti Datta begeisterte sie sofort – vor ihrem geistigen Auge entstand die Konstellation, nach der sie so lange schon gesucht hatte. In reiner Handarbeit fertigen die Weberinnen von Almora von nun an feinste Kaschmirschals nach dem individuellen Design von Jessica Gruner, die sich gleichzeitig von München aus um den Verkauf der edlen Tücher kümmert. Direkt mit ihrer ersten Kollektion landete die Unternehmerin einen vollen Erfolg, an dem sie die fleißigen Arbeiterinnen mit einem großen Fest teilhaben ließ. Das Entwicklungsprogramm „Panchachuli Women Weavers“ ermöglicht über 800 Frauen im indischen Himalaya die wirtschaftliche und soziale Unabhängigkeit. Sie erhalten neben festen, überdurchschnittlichen Einkünften eine medizinische Versorgung für ihre gesamte Familie, und ihren Kindern wird durch die Kooperative der Schulbesuch ermöglicht. „8 Eden Avenue“ beschäftigt inzwischen allein 130 der Frauen mit der Herstellung der edlen Schals, die in Almora aus feinstem Kaschmirhaar gesponnen, gewebt und bestickt werden.

Und damit hat sich Jessica Gruners Vision endlich erfüllt: Luxuriöse Mode anzubieten, die der Trägerin außer gutem Aussehen das Gefühl von Authentizität vermittelt. Die Schals werden zu treuen Begleitern bei unzähligen Outfits und Anlässen und erzählen dabei eine Geschichte – die Erfolgsgeschichte zweier Frauen, die die globalen Gesetze der Wirtschaft für ein nachhaltiges Entwicklungsprogramm genutzt haben, bei dem es nur Gewinnerinnen gibt!

www.8edenavenue.com

